

Pflege - Was nun?

Eine Checkliste für den Pflegefall

Sie oder Ihr Angehöriger, Bekannter, Nachbar benötigen pflegerische Hilfe sowie Unterstützung? Die AOK PLUS ist für Sie da!

Erste Gedanken/ Überlegungen

- Wissen Sie, wie und wo sich Ihr Angehöriger, Bekannter, Nachbar seine pflegerische Versorgung vorstellt?
- Was kann der Betroffene noch allein, wobei benötigt er regelmäßig Unterstützung?
- Sind Sie in der Lage, den zu pflegenden Angehörigen, Bekannten, Nachbarn zu versorgen?
- Wer kann Sie dabei unterstützen, z.B. Familie, Freunde, Bekannte, Nachbarn?
- Kann die Versorgung in der eigenen Wohnung erfolgen?

Hier sind die nächsten möglichen Schritte	✓
Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung vorhanden?	
Pflegeunterstützungsgeld beantragen Sie können im Akutfall Pflegeunterstützungsgeld beantragen und damit als naher Angehöriger bis zu 10 Tagen je Kalenderjahr der Arbeit fernbleiben, um die Pflege zu organisieren.	
Antrag auf Pflegeleistungen stellen	
Pflegezeit beantragen Sprechen Sie ggf. mit Ihrem Arbeitgeber über flexible Arbeitszeiten, Heimarbeit, Pflegezeit oder ähnliche Angebote für die Zeit der weiterführenden Pflege.	
Schwerbehindertenausweis vorhanden?	
Ergänzende Leistungen können bei anderen Kostenträgern wie z.B. dem Sozialamt beantragt werden.	
Bei Krankenhausaufenthalt • Kontaktieren Sie bei Bedarf den dortigen Sozialdienst	
Pflege zu Hause mit Unterstützung • Pflegedienst suchen und kontaktieren	
Pflege zu Hause nicht möglich • Pflegeheim suchen und kontaktieren	

Haben Sie an alternative Versorgungsmöglichkeiten und Angebote zur Unterstützung und Entlastung gedacht?

Verschiedene Versorgungsformen und Angebote können Sie bei der Pflege Ihres Angehörigen unterstützen.

Dafür erhalten Sie bei bewilligten Pflegeleistungen eine finanzielle Unterstützung/Zuschuss durch die AOK PLUS:

- Pflegegeld, um die Pflege privat in der Häuslichkeit sicherzustellen (für Pflegegrad 2 bis 5)
- Pflegedienste, Pflegeheim (für Pflegegrad 2 bis 5)
- Tagespflege (für Pflegegrad 2 bis 5)
- Kurzzeit-/ Verhinderungspflege (für Pflegegrad 2 bis 5)
- Hausnotrufsysteme/Pflegehilfsmittel
- Anpassung des Wohnumfeldes zur Erleichterung/Sicherstellung der Pflege in der Häuslichkeit (für Pflegegrad 1 bis 5)
- Pflegekurse unter plus.aok.de/pflegekurssuche (kostenfreies Angebot zu den Grundkenntnissen der Pflege zu Hause)
- Entlastungsleistungen (Pflegegrad 1 bis 5) unter plus.aok.de/entlastungsleistung Angebote zur Unterstützung im Alltag
- Nachbarschaftshilfe unter plus.aok.de/nachbarschaftshilfe

Diese Leistungen können Sie als private Hilfen (Privatleistungen) organisieren

- Betreutes Wohnen
- Hauswirtschaftsdienste
- Essen auf Rädern
- Fahrdienste
- Selbsthilfegruppen unter plus.aok.de/selbsthilfe
- Begegnungsstätten für Senioren

Gern unterstützen Sie die regionalen Pflegeberater unter plus.aok.de/pflegeberater in einem persönlichen Gespräch, einem Telefonat oder auch per Videoberatung.

Vereinbaren Sie Ihre individuelle Pflegeberatung über die kostenfreie Servicenummer **0800 1059000** oder in einer AOK PLUS Filiale in Ihrer Nähe.

Raum für Ihre Notizen